

Dramatisches Playoff-Aus: Red Wings verlieren gegen Canadiens 1:4!

Die Detroit Red Wings verlieren deutlich gegen die Canadiens, der Playoff-Traum schwinden mit nur noch fünf Spielen in der Saison.



Montreal, Kanada - Die Detroit Red Wings stehen nach einer entscheidenden Niederlage im Playoff-Rennen vor einer nahezu unmöglichen Herausforderung. Am Dienstag verloren sie im Bell Centre von Montreal mit 1:4 gegen die Canadiens. Diese Niederlage war ein schwerer Rückschlag für die Red Wings, die nur noch eine theoretische Chance auf die NHL-Playoffs haben, während das Team mit acht Punkten Rückstand auf den letzten Wild-Card-Platz zurückbleibt, den die Canadiens innehaben.

Im Spiel gelang es den Red Wings zunächst, durch Kapitän Dylan Larkin in der 9. Minute in Führung zu gehen. Larkin, der mit diesem Tor seinen 571. Karrierepunkt erzielte, überholte damit Reed Larson und wurde zum besten U.S.-geborenen

Scorer in der Geschichte der Red Wings. Während das Team im ersten Drittel mit 23 zu 5 Schüssen dominierte, gelang es jedoch nicht, diese Überlegenheit in weitere Tore umzuwandeln, was laut Patrick Kane frustrierend war.

Niederlage und ihre Folgen

In der 36. Minute gelang Cole Caufield der Ausgleich für Montreal. Dies setzte die Red Wings unter Druck, der schließlich im dritten Drittel zu einem Führungstreffer durch Josh Anderson in der 51. Minute und zwei Empty-Net-Treffern von Brendan Gallagher und Nick Suzuki in der 58. und 59. Minute führte. Trotz 35 abgegebenen Schüsse waren die Red Wings auf der Torhüter-Position nicht im Vorteil. Cam Talbot konnte 17 Schüsse parieren, während Montreals Sam Montembeault mit 34 Paraden eine entscheidende Rolle im Spielverlauf spielte.

Die Niederlage hat schwerwiegende Konsequenzen für Detroit's Saison. Bei nur noch fünf verbleibenden Partien steht das Team nun mit 36 Siegen, 34 Niederlagen und 7 Overtime-Niederlagen bei insgesamt 79 Punkten da. Montreal hingegen hat jetzt 39 Siege, 30 Niederlagen und 9 Overtime-Niederlagen, was ihnen 87 Punkte und eine komfortable Position im Playoff-Rennen einbringt.

Individuelle Leistungen und Ausblick

Inmitten der Niederlage blieb Marco Kasper, der an seinem 21. Geburtstag spielt, ohne Scorerpunkt. Er verbrachte 14:44 Minuten auf dem Eis und weist in dieser Saison 16 Tore und 16 Assists auf. Besonders bemerkenswert ist, dass Kasper seit dem Jahreswechsel mit 14 Toren der beste Rookie der Liga ist, was ihm vielversprechende Perspektiven in seiner Karriere eröffnet.

Dylan Larkin äußerte sich zum Schluss der Partie und betonte, dass die Situation die Möglichkeiten der Mannschaft erschwere. Dennoch glaubt er, dass in den verbleibenden Spielen alles möglich sei. Die Red Wings müssen jetzt für die kommenden

Spiele auf ein wahres Wunder hoffen, um noch eine Chance auf die Playoffs zu haben. Die nächsten Partien könnten entscheiden, ob die Red Wings eine enttäuschende Saison beenden müssen oder ob sie doch noch um die begehrten Plätze kämpfen können.

Laola1 berichtet, dass die Detroit Red Wings nur noch eine theoretische Chance auf die Playoffs haben. **NHL.com** ergänzt, dass das Team gegen Montreal trotz einer starken Leistung im ersten Drittel letztlich verlor.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Montreal, Kanada
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.nhl.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at